## Voronoi Diagramme

Elmar Langetepe University of Bonn

• Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft

- Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft
- Gegeben eine Menge von Orten  $p_1, p_2, \ldots, p_n$  im  $\mathbb{R}^2$

- Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft
- Gegeben eine Menge von Orten  $p_1, p_2, \ldots, p_n$  im  $\mathbb{R}^2$
- Beispiel: Applet

- Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft
- Gegeben eine Menge von Orten  $p_1, p_2, \ldots, p_n$  im  $\mathbb{R}^2$
- Beispiel: Applet
- Bekannte Struktur in vielen Wissenschaften

- Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft
- Gegeben eine Menge von Orten  $p_1, p_2, \ldots, p_n$  im  $\mathbb{R}^2$
- Beispiel: Applet
- Bekannte Struktur in vielen Wissenschaften
- Kap. 5: Definition, Strukturelle Eigenschaften, Anwendungen, **Duales**

- Zerlegung der Ebene in Zellen gleicher Nachbarschaft
- Gegeben eine Menge von Orten  $p_1, p_2, \ldots, p_n$  im  $\mathbb{R}^2$
- Beispiel: Applet
- Bekannte Struktur in vielen Wissenschaften
- Kap. 5: Definition, Strukturelle Eigenschaften, Anwendungen, Duales
- Kap. 6: Berechnungsalgorithmen, Sweep, Inkrementell

ullet Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$ 

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in \mathbb{R}^2 | |px| = |qx| \}$

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in R^2 | |px| = |qx| \}$
- B(p,q) zerlegt die Ebene in:

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in \mathbb{R}^2 | |px| = |qx| \}$
- B(p,q) zerlegt die Ebene in:

$$\begin{array}{l} D(p,q) =:= \{x \in R^2 | \; |px| < |qx| \} \; \text{und} \\ D(q,p) =:= \{x \in R^2 | \; |px| > |qx| \} \end{array}$$

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in \mathbb{R}^2 | |px| = |qx| \}$
- B(p,q) zerlegt die Ebene in:

$$\begin{array}{l} D(p,q) =:= \{x \in R^2 | \; |px| < |qx| \} \; \text{und} \\ D(q,p) =:= \{x \in R^2 | \; |px| > |qx| \} \end{array}$$

• Voronoi Region von p bezgl. Punktmenge S:

$$VR(p,S) = \bigcap_{q \in S \setminus \{p\}} D(p,q)$$

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in \mathbb{R}^2 | |px| = |qx| \}$
- B(p,q) zerlegt die Ebene in:

$$D(p,q) =:= \{x \in R^2 | |px| < |qx| \} \text{ und } D(q,p) =:= \{x \in R^2 | |px| > |qx| \}$$

• Voronoi Region von p bezgl. Punktmenge S:

$$VR(p,S) = \bigcap_{q \in S \setminus \{p\}} D(p,q)$$

Alle Punkte, die näher an p liegen als an jedem anderen Punkt aus S

- Abstand, Ort  $p=(p_1,p_2)$ , Punkt  $x=(x_1,x_2)$ :  $|px| := \sqrt{(p_1 - x_1)^2 + (p_2 - x_2)^2}$
- Bisektor zweier Punkte:  $B(p,q) := \{x \in \mathbb{R}^2 | |px| = |qx| \}$
- B(p,q) zerlegt die Ebene in:

$$D(p,q) =:= \{x \in R^2 | |px| < |qx| \} \text{ und } D(q,p) =:= \{x \in R^2 | |px| > |qx| \}$$

• Voronoi Region von p bezgl. Punktmenge S:

$$VR(p,S) = \bigcap_{q \in S \setminus \{p\}} D(p,q)$$
  
Alle Punkte, die näher an  $p$  liegen als  
an jedem anderen Punkt aus  $S$ 

• VR(p,S) ist offene Menge, Rand gehört nicht dazu

ullet Voronoi-Diagramm:  $V(S):=\mathbb{R}^2\setminus\{VR(p,S)|p\in S\}$ 

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor  $\overline{VR(p,S)} \cap \overline{VR(q,S)}$

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor

$$\overline{\mathit{VR}(p,S)} \cap \overline{\mathit{VR}(q,S)} \subseteq \overline{D(p,q)} \cap \overline{D(q,p)} = B(p,q)$$

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor  $\overline{VR(p,S)} \cap \overline{VR(q,S)} \subseteq \overline{D(p,q)} \cap \overline{D(q,p)} = B(p,q)$
- Randstück-Bezeichnung: Voronoi-Kante (Bisektor), Voronoi-Knoten (Übergang)

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor  $VR(p,S) \cap VR(q,S) \subseteq D(p,q) \cap D(q,p) = B(p,q)$
- Randstück-Bezeichnung: Voronoi-Kante (Bisektor), Voronoi-Knoten (Übergang)
- Konvex: Von einem Bisektor nur ein Stück!

- Voronoi-Diagramm:  $V(S) := \mathbb{R}^2 \setminus \{VR(p,S)|p \in S\}$
- Das was stehen bleibt: Graph G = (V, E)
- Schnitt von Halbebenen: Jede Region ist konvex!
- Jeder Punkt auf dem Rand gehört zu einem Bisektor  $VR(p,S) \cap VR(q,S) \subseteq D(p,q) \cap D(q,p) = B(p,q)$
- Randstück-Bezeichnung: Voronoi-Kante (Bisektor), Voronoi-Knoten (Übergang)
- Konvex: Von einem Bisektor nur ein Stück!
- Insgesamt Wabenmuster: Planarer Graph, bestehend aus Bisektorstücken

# Strukturlemma: Wozu gehört $x \in \mathbb{R}^2$ ?

# Strukturlemma: Wozu gehört $x \in \mathbb{R}^2$ ?

Lemma 5.1 Sei x ein Punkt in der Ebene, und sei C(x) der sich von x ausbreitende Kreis. Dann gilt:

- C(x) trifft zuerst nur auf  $p \iff x$  liegt in Vor.-Reg. von p
- C(x) trifft zuerst nur auf  $p, q \iff x$  liegt auf Vor.-Kante zwischen Reg. von p u. q
- C(x) trifft zuerst genau  $\iff x$  ist Vor.-Knoten, auf  $p_1, \ldots, p_k$  mit  $k \geq 3$  Reg. von  $p_1, \ldots, p_k$  grenzen an

Im letzten Fall entspricht die Ordnung der Punkte  $p_1, \ldots, p_k$  auf dem Rand von C(x) der Ordnung ihrer Voronoi-Regionen um x.

Beweis:

Beweis: Anschaulich klar, formal beweisen!

Allgemeine Lage: Keine vier Orte aus S auf einem Kreis!

Allgemeine Lage: Keine vier Orte aus S auf einem Kreis!

Jeder Knoten von V(S) hat Grad 3!

Allgemeine Lage: Keine vier Orte aus S auf einem Kreis!

Jeder Knoten von V(S) hat Grad 3!

Zusammenhang: Konvexe Hülle und Voronoi-Diagramm

Allgemeine Lage: Keine vier Orte aus S auf einem Kreis!

Jeder Knoten von V(S) hat Grad 3!

Zusammenhang: Konvexe Hülle und Voronoi-Diagramm

Lemma 5.2 Genau dann hat ein Punkt  $p \in S$  eine unbeschränkte Voronoi-Region, wenn er auf dem Rand der konvexen Hülle von Sliegt.

Beweis:

Allgemeine Lage: Keine vier Orte aus S auf einem Kreis!

Jeder Knoten von V(S) hat Grad 3!

Zusammenhang: Konvexe Hülle und Voronoi-Diagramm

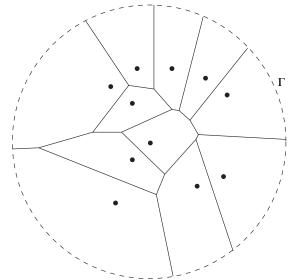
Lemma 5.2 Genau dann hat ein Punkt  $p \in S$  eine unbeschränkte Voronoi-Region, wenn er auf dem Rand der konvexen Hülle von Sliegt.

Beweis: Zwei Richtungen beweisen!

## Beschränkung des Diagramms

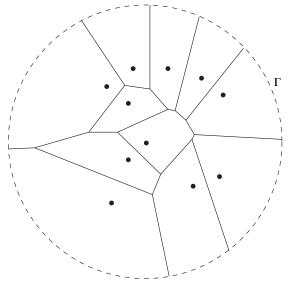
Äußere unbeschränkte Regionen durch Kantenzug verbinden!  $V_0(S)$ 

Außere unbeschränkte Regionen durch Kantenzug verbinden!  $V_0(S)$ 



Theorem 5.3 Das Voronoi-Diagramm einer Menge von n Punkten in der Ebene hat O(n) viele Knoten und Kanten. Im Mittel hat jede Fläche höchstens 6 Kanten.

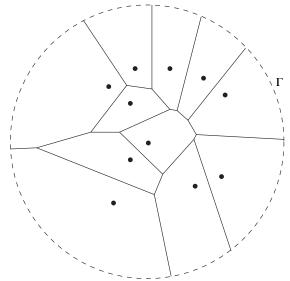
Äußere unbeschränkte Regionen durch Kantenzug verbinden!  $V_0(S)$ 



Theorem 5.3 Das Voronoi-Diagramm einer Menge von n Punkten in der Ebene hat O(n) viele Knoten und Kanten. Im Mittel hat jede Fläche höchstens 6 Kanten.

Beweis:

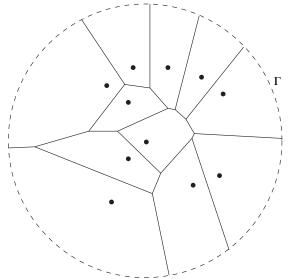
Außere unbeschränkte Regionen durch Kantenzug verbinden!  $V_0(S)$ 



Theorem 5.3 Das Voronoi-Diagramm einer Menge von n Punkten in der Ebene hat O(n) viele Knoten und Kanten. Im Mittel hat jede Fläche höchstens 6 Kanten.

Beweis:  $Grad(v) \geq 3$ , Korollar 1.2,

Außere unbeschränkte Regionen durch Kantenzug verbinden!  $V_0(S)$ 



Theorem 5.3 Das Voronoi-Diagramm einer Menge von n Punkten in der Ebene hat O(n) viele Knoten und Kanten. Im Mittel hat jede Fläche höchstens 6 Kanten.

Beweis: Grad $(v) \geq 3$ , Korollar 1.2, gilt für  $V_0(S)$ , V(S)

Datenstruktur V(S) gegeben, unbeschränkte Kanten

Datenstruktur V(S) gegeben, unbeschränkte Kanten

Durchlaufe sukzessive die unbeschränkten Flächen

Datenstruktur V(S) gegeben, unbeschränkte Kanten

Durchlaufe sukzessive die unbeschränkten Flächen

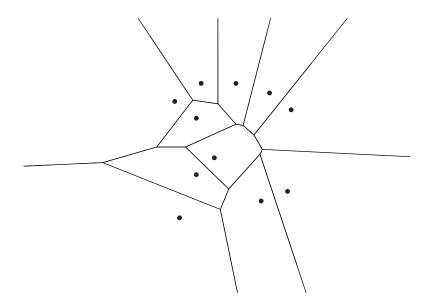
Theorem 5.4 Aus dem Voronoi-Diagramm V(S) läßt sich in linearer Zeit die konvexe Hülle von S bestimmen.

Datenstruktur V(S) gegeben, unbeschränkte Kanten

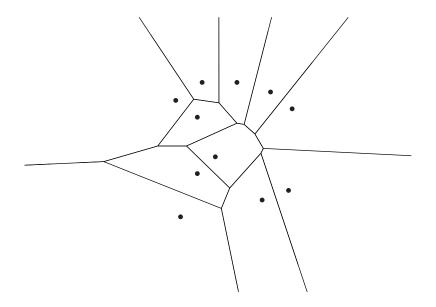
Durchlaufe sukzessive die unbeschränkten Flächen

Theorem 5.4 Aus dem Voronoi-Diagramm V(S) läßt sich in linearer Zeit die konvexe Hülle von S bestimmen.

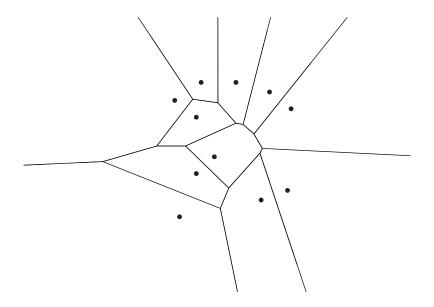
Korollar 5.5: Die Berechnung des Voronoi-Diagramms V(S) von n Punkten hat Zeitkomplexität  $\Omega(n \log n)$ .



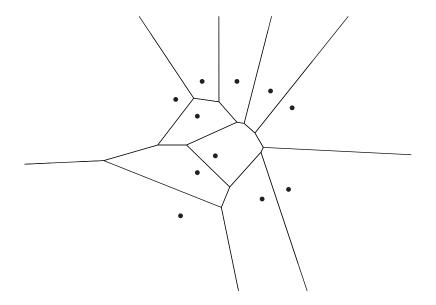
ullet S eine Menge von Postämtern



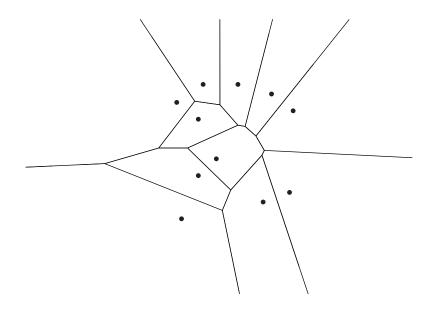
- ullet S eine Menge von Postämtern
- ullet Welches liegt am nächsten zu Standort x?



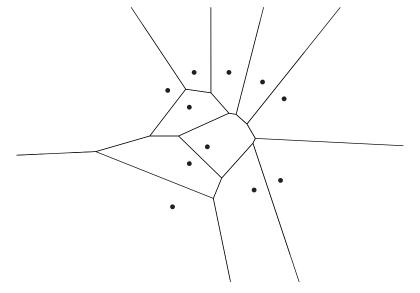
- S eine Menge von Postämtern
- Welches liegt am nächsten zu Standort x?
- Voronoi-Diagramm: Zellen der nächsten Nachbarschaft

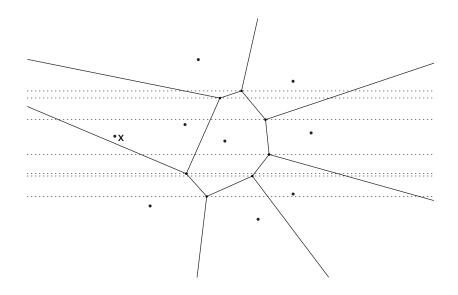


- S eine Menge von Postämtern
- Welches liegt am nächsten zu Standort x?
- Voronoi-Diagramm: Zellen der nächsten Nachbarschaft
- Aufgabe: Finde Zelle Z mit  $x \in Z$

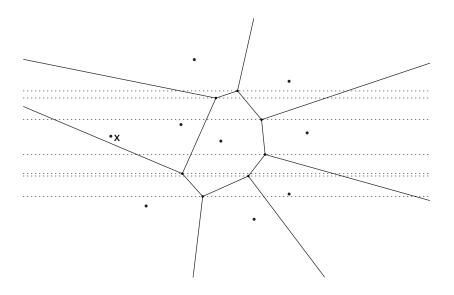


- S eine Menge von Postämtern
- Welches liegt am nächsten zu Standort x?
- Voronoi-Diagramm: Zellen der nächsten Nachbarschaft
- ullet Aufgabe: Finde Zelle Z mit  $x \in Z$
- Gleiche Antwort für alle x in einer Region VR(p,S): Locus approach!

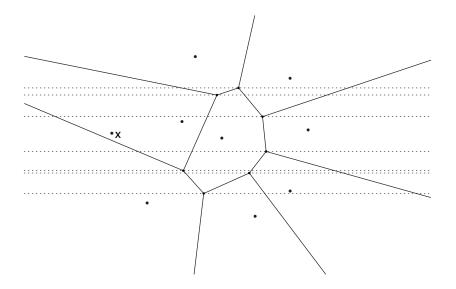




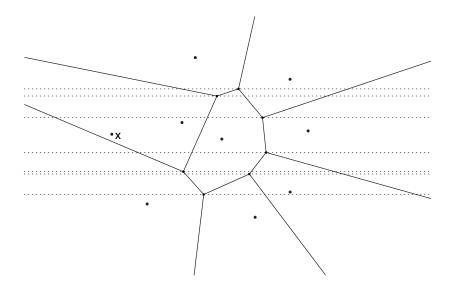
• Datenstruktur: Anfragepunkt  $x \in {\rm I\!R}^2$ 



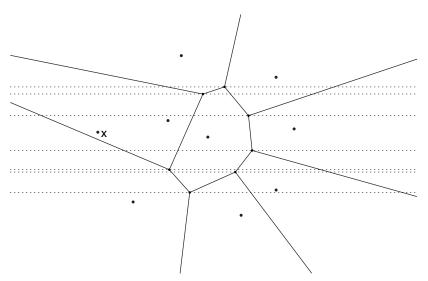
- Datenstruktur: Anfragepunkt  $x \in {\rm I\!R}^2$
- Streifenmethode: Einteilung in Streifen, Ablegen in Baum



- Datenstruktur: Anfragepunkt  $x \in {\rm I\!R}^2$
- Streifenmethode: Einteilung in Streifen, Ablegen in Baum
- Zugriff: 1. Nach Y-Koordinate, 2. Segment-Abschnitte



- Datenstruktur: Anfragepunkt  $x \in {\rm I\!R}^2$
- Streifenmethode: Einteilung in Streifen, Ablegen in Baum
- Zugriff: 1. Nach Y-Koordinate, 2. Segment-Abschnitte
- Jeweils  $O(\log n)!$



Theorem 5.6 Zu n Orten in der Ebene kann mittels des Voronoi-Diagrammes eine Datenstruktur aufgebaut werden, die für jeden Anfragepunkt, den nächstgelegenen Ort in  $O(\log n)$  bestimmen läßt.

Nächster Nachbar liegt in Nachbarzelle!

Nächster Nachbar liegt in Nachbarzelle!

Lemma 5.7 Sei  $S=P\cup Q$  eine Zerlegung der endlichen Punktmenge S in zwei disjunkte, nicht-leere Teilmengen P und Q. Seien  $p_0\in P$  und  $q_0\in Q$  so gewählt, da

$$|p_0q_0| = \min_{p \in P, \ q \in Q} |pq|$$

gilt. Dann haben die Regionen von  $p_0$  und  $q_0$  im Voronoi-Diagramm V(S) eine gemeinsame Kante.

Nächster Nachbar liegt in Nachbarzelle!

Lemma 5.7 Sei  $S = P \cup Q$  eine Zerlegung der endlichen Punktmenge S in zwei disjunkte, nicht-leere Teilmengen P und Q. Seien  $p_0 \in P$  und  $q_0 \in Q$  so gewählt, da

$$|p_0q_0| = \min_{p \in P, \ q \in Q} |pq|$$

gilt. Dann haben die Regionen von  $p_0$  und  $q_0$  im Voronoi-Diagramm V(S) eine gemeinsame Kante.

Beweis:

Korollar 5.8 Jeder nächste Nachbar von p in S sitzt im Voronoi-Diagramm in einer Nachbarzelle, d.h. in einer Voronoi-Region, die mit VR(p,S) eine gemeinsame Kante besitzt.

Korollar 5.8 Jeder nächste Nachbar von p in S sitzt im Voronoi-Diagramm in einer Nachbarzelle, d.h. in einer Voronoi-Region, die mit VR(p,S) eine gemeinsame Kante besitzt.

Theorem 5.9 Ist das Voronoi-Diagramm V(S) vorhanden, kann in Zeit O(n) für alle  $p \in S$  der nächste Nachbar bestimmt werden.

Korollar 5.8 Jeder nächste Nachbar von p in S sitzt im Voronoi-Diagramm in einer Nachbarzelle, d.h. in einer Voronoi-Region, die mit VR(p,S) eine gemeinsame Kante besitzt.

Theorem 5.9 Ist das Voronoi-Diagramm V(S) vorhanden, kann in Zeit O(n) für alle  $p \in S$  der nächste Nachbar bestimmt werden.

Beweis:

Korollar 5.8 Jeder nächste Nachbar von p in S sitzt im Voronoi-Diagramm in einer Nachbarzelle, d.h. in einer Voronoi-Region, die mit VR(p,S) eine gemeinsame Kante besitzt.

Theorem 5.9 Ist das Voronoi-Diagramm V(S) vorhanden, kann in Zeit O(n) für alle  $p \in S$  der nächste Nachbar bestimmt werden.

Beweis: Durchlaufen des Diagramms!

Korollar 5.8 Jeder nächste Nachbar von p in S sitzt im Voronoi-Diagramm in einer Nachbarzelle, d.h. in einer Voronoi-Region, die mit VR(p,S) eine gemeinsame Kante besitzt.

Theorem 5.9 Ist das Voronoi-Diagramm V(S) vorhanden, kann in Zeit O(n) für alle  $p \in S$  der nächste Nachbar bestimmt werden.

Beweis: Durchlaufen des Diagramms! Jede Kante zweimal besuchen!